

	<p>Object: Clemens Wenzeslaus von Sachsen, Kurfürst von Trier</p> <p>Museum: Stadtmuseum Simeonstift Trier Simeonstraße 60 54290 Trier 0651-7181459 stadtmuseum@trier.de</p> <p>Collection: Gemälde, Stadtgeschichte</p> <p>Inventory number: III 318</p>
--	---

Description

Großformatiges Kniestück des letzten Kurfürsten und Erzbischofs von Trier, Clemens Wenzeslaus von Sachsen in der Tradition des monumentalen Repräsentationsbildnisses. Der Kurfürst posiert in einem idealen, säulenbestandenen Raum, die Säulen symbolisieren Stärke und Gerechtigkeit als Stützen seiner Herrschaft. In einen purpurroten Hermelinmantel mit Umhang gewandet, trägt er an einem Seidenband über der Brust das mit Diamanten besetzte Pektoralkreuz als Zeichen seiner geistlichen Macht. Seine Würde als Landesherr und als Wähler des römisch-deutschen Königs demonstriert er durch den vertikal gestellten Kurhut, auf den er beide Hände stützt. Daneben prangt das Band des Großen Sächsischen Adlerordens.

Basic data

Material/Technique:	Öl auf Leinwand
Measurements:	180 x 150 cm

Events

Painted	When	1772
	Who	Heinrich Foelix (1732-1803)
	Where	Koblenz
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Trier

Keywords

- Archbishop
- Authority
- Insignia
- Portrait
- Prince-Elector

Literature

- Ahrens, Dieter und Simmich, Bettina (1998): Idee und Form. Sechs Jahrhunderte westeuropäische Malerei im Trierer Museum Simeonstift. Trier, S. 104
- Dühr, Elisabeth u.a. (Hg.) (2007): Stadtgeschichte im Stadtmuseum. Trier
- Dühr, Elisabeth; Lehnert-Lewen, Christl (Hg.) (2004): Unter der Trikolore, 1794-1914 - Trier in Frankreich, Napoleon in Trier. Trier, S. 94